

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan Ki 150

Multifunktions-Spachtelmasse

- sehr gute Verlaufseigenschaften
- für den Innenbereich
- selbstnivellierend
- 1 - 20 mm Schichtdicke
- kann mit Quarzsand gestreckt werden
- pumpfähig



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, kunststoffvergütete Multifunktions-Spachtelmasse mit guten Verlaufseigenschaften zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 20 mm Schichtdicke vor der Verlegung von Keramikbelägen, Naturwerkstein und Betonwerkstein. Für den trockenen Innenbereich auf tragfähigen, biegesteifen und formstabilen Untergründen sowie für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 W0-I und W1-I in Privatbädern und Hotel duschen in Verbindung mit einer Verbundabdichtung geeignet. Auch für Gussasphaltestriche der Härteklasse IC 10 in Schichtdicken bis 10 mm geeignet.

Servoplan Ki 150 kann in Trockenräumen als Nutzboden verwendet werden.

Zur Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeiten können **Kiesel Armierungsfasern** beigemischt werden. Dadurch ist **Servoplan Ki 150** auch auf Holzuntergründen wie fest verschraubte, Nut- und Feder kraftschlüssig verklebte Spanplatten V 100, OSB 3 oder OSB Bau einzusetzen. Auf Ausgleichschichten im Verbund mit **Servofix SLA** ist **Servoplan Ki 150** vergütet mit **Kiesel Armierungsfasern** bis zu einer Schichtdicke von 10 mm freigegeben.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365, DIN 18 332, 18 333 bzw. 18 352 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem Merkblatt BEB "Beurteilen und vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okatmos® DSG, Okatmos® GG, Okatmos® UG 30** oder **Okapox GF** vorstreichen. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

Servoplan Ki 150 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Nach ca. 3 Min. Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rakel auftragen und nivellieren lassen.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okatmos® GG** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

Bei der Verstärkung/Armierung mit **Kiesel Armierungsfasern** wird zuerst die Spachtelmasse wie oben beschrieben angerührt. Danach den Inhalt eines Beutels **Kiesel Armierungsfasern** pro Sack Spachtelmasse homogen einrühren. Nach der Reifezeit die Spachtelmasse nochmals aufrühren und mit einer Glättkelle/Traufel verarbeiten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau
Anwendungsgebiet	innen
Schichtdicke	1 - 20 mm faserarmiert: 3 - 20 mm mit Quarzsand gestreckt: 5 - 20 mm
Reifezeit	3 Minuten
Quarzsandzugabe	möglich ab 5 mm 8 kg Quarzsand (Körnung 0,6 - 1,2 mm) je 25 kg Pulver
Wasserbedarf	ca. 6,5 bis max. 7,0 Liter / 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten
Begehbar*	nach ca. 2 Stunden
Belegbar*	Keramikbeläge nach ca. 2 Stunden Naturwerksteinbeläge 1 - 10 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden Naturwerksteinbeläge 10 - 20 mm Schichtdicke nach ca. 48 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 9 Monate lagerfähig

* Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

VERBRAUCH

ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

42 x 25 kg Papiersack



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 17.05.2024/ag

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Beatrice Kiesel-Luik
Dirk Schulze
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen